



WELTLÄNGE

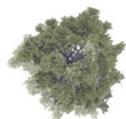
Favoriten
rund um Terra Incognita
klettern nach oben. Das Konzept
entzieht sich bewusst diesem Wettkampf um
Höhe und entwirft ein Gegengewicht, das mit schlichten
Formen die Bodenständigkeit des Ortes hervorhebt und dabei
die scharfkantige und lineare Umgebung aufricht.

Die in Cortenstahl eingefassten Staudenbeete erheben sich am südlichen
Eingang auf Augenhöhe der Besucher:innen, fließen in Wellenform durch
die Fläche, bevor sie in Richtung Norden wieder sanft abfallen. Die Wege,
die zwischen den Staudenbeeten hindurchführen, lassen die Menschen in die
Landschaft und das Farbenspiel von Astern, Sonnenhüten, Purpur-Liebesgras,
von Zierlauch, Knollen-Brandkraut und Schafgarbe eintauchen. Gräser, wie das
Diamantgras, das Lampenputzergras und der Regenbogenschwingel verleihen den
Beeten zusätzlich eine weiche, verschwommene und verträumte Qualität. Sitzbänke
und Stühle zwischen den Stauden ermutigen zum Verweilen und Pausieren.
Gleichzeitig findet sich Platz für Bewegung, Tatendrang und Dynamik. Auf der
Spielwiese wird durch weiche Hügel und einfache Holzelemente eine Struktur
geschaffen, die den Besucher:innen gleichzeitig genügend Raum für ihre
eigenen Vorstellungen lässt.

So vereint das Konzept Ruhe und Energie, Stillstand und
Bewegung. Es nimmt sich die Freiheit heraus, inmitten von
Kanten und Ecken weich zu fließen und Gleichgewicht
herzustellen.



Grundriss
M 1 : 250



TILIA tomentosa | Silberlinde
formschöne Schattenspenderin mit silbriger
Blattunterseite und dezenten gelben Blüten
im Juli und August



AMELANCHIER arborea | Baum-Felsenbirne
fein verzweigtes Gehölz mit duftenden weißen
Blüten im April und Mai, mit großem Wert für
Bienen, Hummeln und Insekten



CELTIS australis | Südlicher Zürgelbaum
hitze- und trockenheitsverträglicher Baum, der
unscheinbar zwischen April und Mai weiß-grün
blüht, wertvoll für Bienen, Insekten und Vögel



OSTRYA carpinifolia | Hopfenbuche
hellblättriges Gehölz, das mit trockenem
Stadtklima gut zurecht kommt, die Früchte
ähneln der Hopfenblüte und sind auch im Winter
ein Blickfang

